

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2018/5/18 Ra 2016/02/0139

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.05.2018

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein  
40/01 Verwaltungsverfahren  
50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung  
90/02 Kraftfahrgesetz  
96/02 Sonstige Angelegenheiten des Straßenbaus

## **Norm**

BStMG 2002;  
GBefG 1952 idF 1992/453;  
GütbefG 1995;  
KFG 1967 §134 Abs4;  
KFG 1967 §134 Abs4a;  
KFG 1967 §134 Abs4b;  
VStG §17;  
VStG §37 Abs5;  
VwRallg;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):Ra 2016/02/0140

## **Rechtssatz**

Nach den Materialien zum Güterbeförderungsgesetz (ErläutRV 506 BlgNR 18. GP 6) und zum BStMG 2002 (ErläutRV 1139 BlgNR 21. GP 23f) soll allein die Möglichkeit der Verfügung der Unterbrechung der Weiterfahrt generalpräventive Wirkung gegen dort genannte Verstöße erzielen und es soll die Fahrtunterbrechung Lenker sowie Zulassungsbesitzer doch noch zur Leistung der vorläufigen Sicherheit bewegen. Einer zusätzlichen Beschlagnahme nach § 134 Abs. 4b KFG 1967 oder des Verfalls nach § 37 Abs. 5 iVm § 17 VStG bedarf es dazu noch nicht.

## **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2016020139.L02

## **Im RIS seit**

07.06.2018

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.06.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)